

1911 aug. 31.

München 31. VIII. 1901

Gartenheim. Sudwigstr.
22^a

Lieber Freund!

Ich muss vor Allem mein
langes Still schweigen erklären.
Ihren Brief bekam ich in
Folkestone und seitdem war
ich fortwährend unterwegs
in London u. zuletzt in
Gastern. Seit drei Tagen

bin ich wieder hier

Schwer war der grossen Hitze,
die mir trotz bestem Willen
die Arbeit unmöglich machte,
nach England geflüchtet
und bedauere im Grosse u. Ganzen
mit diese verwichentliche
Unterbrechung. Ich hoffe
auf eine gute Arbeitszeit
u. schneller Fertigstellen.
Sobald ich von Ihnen höre, wo

Sie eigentlich sind, schicke ich
einen Teil des Ms., das ich
nicht aller grösseren Wandering
aussetzen möchte. Für
Heine hat gegen meinen
Rat die Zgule an die N.R.
geschickt u. selbstredend
eine ablehnende Antwort
bekommen. Ebenso ging es
mir mit den Monatsheften
wenn auch das Nein in

in viel artige Wörterlein ver-
packt war.

Ich war noch immer nicht
bei Blei. Seit Sahen habe
ich keine neuen Menschen
kennen gelernt u. Trotz
mancher Versuche fehlt mir
im letzten Moment
immer Lust u. Mut.

Trotz Ihres Briefes habe ich
feste u. gute Hoffnung für Sie

1911 aug. 31

Sie dürfen Sie nicht ein
schlechtes Beispiel an uns
nehmen u. sagen "So
gehts, so muss es gehen, wenn
man älter wird." Ich hatte
viel Schulden an meinen
verlorenen Jahren - jetzt
muss ich über das Schlimmste
hinweg bringen, sehen ich
es genau. Sie werden sicher

nicht meine Fehler begehen.
Und dann haben Sie einen
Anhaltungspunkt, der uns
immer gefehlt und dessen
Wert nicht hoch genug
geschätzt werden kann u.
den Sie uns darum nicht
in seiner ganzen Bedeutung
abrennen, weil Sie ihn
wie vermischen mussten:

Sie haben ein Heim. Sie wissen
dass, was immer geschehen
möge, ein immer auf Sie
wartet, eine Liebe Ihrer
haut. Und das Bewusstsein
allein, dass dem so ist
ist die grösste Unterstützung
die von aussen kommen
kann.

Wollen Sie sich anschliessen
Sie sind nicht zu spät.

Wird deutlich zu sehen.

Ist es unglaublich schon
erschieden?

Viele gute Grüße
von Ihrem Treuen

Franz Beunziger

89/1011-5 7/4/47